

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861**

19.4.1861 (No. 106)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 106.

Freitag den 19. April

1861.

## Kunstausstellung.

Großes Oelgemälde von **Sisbert Flüggen**:  
„Das Vorzimmer eines Fürsten.“

Dieses Kunstwerk ist vom 17. bis einschließlich 21. d. M. im Pavillon des Großh. botanischen Gartens von Vormittags 11 Uhr bis Abends 6 Uhr zur Anschauung ausgestellt.  
Eintrittsgeld: 6 Kreuzer die Person, zum Vortheil der vermögenslosen Wittve des den 3. September 1859 gestorbenen Künstlers und ihrer 6 unmündigen Kinder.

Sisbert Flüggen hat sich durch seine Werke eine höchst achtbare Stellung in den Reihen der deutschen Künstler erworben. Auch obiges Bild gibt Zeugniß von seiner Meisterschaft. Die deutsche Kunstgenossenschaft hat es in Umlauf gesetzt, und vertrauensvoll wenden wir uns an die bewährte Wohlthätigkeit unserer Mitbürger, indem wir sie zum zahlreichen Besuch dieser Ausstellung hiermit ergebenst einladen.

Karlsruhe, den 16. April 1861.

Im Namen des Vorstandes des Kunstvereins:  
**Der Vereins-Präsident.**  
L. Rachel.

## Deutscher Phönix.

Samstag den 20. d. M., Vormittags 10 Uhr, findet im Lokale des Museums dahier die sechszehnte ordentliche Generalversammlung der Actionäre unserer Gesellschaft statt.

Die zum Besuche der Versammlung erforderlichen Eintrittskarten können auf unserem Bureau, Amalienstraße Nr. 48, bis längstens Freitag Abend in Empfang genommen werden.  
Karlsruhe, den 12. April 1861.

Section des Deutschen Phönix.

## Bekanntmachung.

Gegen hinlängliches liegenschaftliches Unterpfand liegen bei uns fortwährend Kapitalien zum Ausleihen bereit.

Auch geben wir zu beliebigen Beträgen auf Großh. Bad. Staatspapiere als 50 fl. und 35 fl. Loose, Rentenscheine, Eisenbahn-Obligationen und auf Sparbücher unserer Sparkasse zu 5 % Zins jährlich Darlehen.

Der Werth der Staatspapiere wird jeweils nach dem jüngsten Cours berechnet, und es werden wenigstens 3 Viertel ihres Werthes darauf geliehen.

Ueber die hinterlegten Staatspapiere erhält der Verpfänder einen mit der genauen Beschreibung derselben versehenen Pfandschein.

Da die Pfandscheine auf den Vorzeiger ausgestellt werden, so hat der Einsetzer nicht nöthig, seinen Namen anzugeben.

Karlsruhe, den 18. April 1861.  
**Leihhaus- und Ersparnis-Kasse-Verwaltung.**  
L. Weeber.

## Bekanntmachung.

Die Gant des Wilhelm Adam betreffend.  
Alle, welche dem Wilhelm Adam etwas schulden, dürfen, bei Vermeidung doppelter Zahlung, nur an Massepfleger Commissionär Bitter zahlen.  
Karlsruhe, den 18. April 1861.

Großh. Stadtamts-Gericht.  
v. Bittersdorff.

## Fahrnis- und Werthpapiere- versteigerung.

Aus dem Nachlasse der Frau Bärrer Schöpf-  
lin Wittve, Luise, geb. Sievert, werden am  
**Mittwoch den 24. und Donnerstag den  
25. April 1861,**

jeweils von Frühe 9 Uhr und Nachmittags  
2 Uhr an,

in der Wohnung der Frau Erblasserin, Neuthor-  
straße Nr. 12 dahier,

Gold und Silber, Frauenkleider, Bettung, Weiß-  
zeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und sonstige  
verschiedene Fahrnisse, sodann folgende Werth-  
papiere:

a. 8 Stück 3 % k. k. österr. Eisenbahn-Priori-  
täts-Obligationen, und

2mal.

3mal.

1mal.

2mal.

22. 2.

24. April.

b. 7 Stück Partial-Obligationen der Gesellschaft Eintracht dahier, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Mit den Wertpapieren wird der Anfang gemacht.  
Karlsruhe, den 17. April 1861.  
Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard. Frank.

### Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Therese Hinterfad werden in ihrer Wohnung, Karlsstraße Nr. 3, durch Notar Beck versteigert:

**Freitag den 19. d. M.**

Gold und Silber, Kleider, Bücher, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und sonstiger Hausrath;

**Samstag den 20. d. M.**

Schreinwerk, Küchengeräth und sonst verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt werden.  
Karlsruhe, den 15. April 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard. Müller.

### Ettlingen. Holzversteigerung.

Aus den Ettlinger Stadtwaldungen, Abtheilung Essigwies, in der Nähe der Durlacher Straße, werden versteigert:

**Mittwoch den 24. April l. J.,**

Morgens 9 Uhr,

51 Klafter buchen Scheitholz,

43 " " Brügelholz,

9 " eichen Brennholz,

5 " pappeln Rollholz,

600 Stück buchene und 125 Stück eichene Wellen,  
3 Loose Schlagraum und 1 Loos buchene Abfallstücke.

Die Zusammenkunft ist um 8 $\frac{1}{2}$  Uhr beim Gasthaus zum Hirsch hier.

Ettlingen, den 14 April 1861.

Bürgermeisteramt.

Speck. Reumeier.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 34 ist das zweite Stockwerk des Vorderhauses, bestehend in 5 großen Zimmern, Garderobe und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

Herrenstraße (alt) Nr. 7 ist im zweiten Stock, auf die Straße gehend, eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und sonstiger Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

### Logis zu vermieten.

Im innern Zickel Nr. 5 ist der dritte Stock, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche und Speicherkammer, sowie Antheil an dem Waschhaus und Trockenspeicher und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

### Wohnung zu vermieten.

Auf 23. Juli ist Neuthorstraße Nr. 12 ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall, gemeinschaftlicher Waschküche und Speicher, zu vermieten.

### Wohnung zu vermieten.

Waldstraße Nr. 8 ist der obere Stock nebst zwei Mansardenzimmern sogleich oder bis 23. April zu beziehen. Näheres Waldstraße Nr. 10 im Laden.

### Zimmer zu vermieten.

Ein kleines Zimmer ist auf den 1. Mai oder auch auf 1. Juni zu vermieten. Näheres Alademiestraße Nr. 18 im zweiten Stock. Ebenda selbst sind zwei schöne Vogelbecken zu verkaufen.

### Zimmer zu vermieten.

Zwei ineinandergehende Zimmer, wovon ein großes auf die Straße geht, sind unmöblirt einzeln oder zusammen auf den 23. April oder 1. Mai zu vermieten in der Kasernenstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

### Zimmer zu vermieten.

Zähringerstraße ist ein schönes großes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, unmöblirt auf den 1. Mai billig zu vermieten. Das Nähere innerer Zirkel Nr. 5 parterre.

### Schlafstelle zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 6, zu ebener Erde, ist eine Schlafstelle für 1 oder 2 Arbeiter bis 15. Mai zu vermieten.

### Wohnungsgesuch.

Drei Zimmer oder zwei Zimmer mit Alkof in freundlicher Lage werden auf 23. Juli zu miethen gesucht. Anerbietungen wollen auf dem Kontor des Tagblattes mit der Aufschrift W. K. abgegeben werden.

N. B. Nr. 1923. **Zimmer- und Logisgesuch.** Wer zwischen der Lamm- und Karlsstraße gelegen im untern Stock ein Zimmer (ohne Möbel), sowie zwischen der Kreuz- und Hirschstraße gelegen ein Logis von 2 bis 4 Zimmern, Küche, Keller u. auf 23. April zu vermieten hat, wolle seine Adresse als bald zustellen dem  
Commissionsbureau von J. Scharpf,  
Ritterstraße Nr. 10, dem Museum gegenüber.

### Zimmergesuch.

Es wird sogleich ein hübsch möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet auf kurze Dauer und wo möglich in der Nähe des Theaters zu miethen gesucht. Adressen unter Chiffre W. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Imml.

Imml.

Kauren. by.

Krauth. by.

Imml.  
Heimerdingen.

3.

Werner.

Imml.

Compter.

Compter.

by.

Wittmer.

by.

Werner.

by. Wolff.

Imml. t.

Kapner.

Compter.

Imml. t.

Kilian.

Wittmer.

by.

by.

Wannthman.

**Vermischte Nachrichten.**

**[Dienstträge.]** Auf den 1. Mai wird eine tüchtige Köchin in ein großes Restaurationsgeschäft gesucht; ebenso ein gewandter Kellner, der sogleich eintreten könnte. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**[Diensttrag.]** Ein Mädchen, welches etwas kochen, putzen und waschen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Stephaniensstraße Nr. 19 im untern Stock.

**[Diensttrag.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, auch gute Zeugnisse hat, kann sogleich eintreten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 43.

**[Diensttrag.]** Es wird sogleich ein Mädchen zur Aushilfe gesucht, welches nähen kann und zu kleinen Hausarbeiten willig ist. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**[Diensttrag.]** Ein Mädchen, welches gut serviren und etwas nähen kann, findet sogleich eine Stelle in der Langenstraße Nr. 55.

**Kapitalgesuch.**

Gegen mehr als doppelte Versicherung auf Piegenschaft wird ein Kapital von 6000 fl. cessionweise sogleich anzunehmen gesucht. Anerbieten unter Chiffre A. werden im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

**Lehrlings-Gesuch.**

In ein hiesiges Modewaarengeschäft wird ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann als Lehrling gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

**Gesuch.**

Ein Mädchen, welches in den ersten Puzgeschäften arbeitete, wünscht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Zu erfragen große Herrenstraße Nr. 7 im zweiten Stock.

**Verlorenes Taschentuch.**

Es wurde vorgestern Abend, vermutlich im Saale der Eintracht, ein ächtes Batisttaschentuch verloren; dasselbe ist ringeherum festonirt und hat die Buchstaben M. D. eingestickt. Der Finder wird gebeten, es Herrenstraße Nr. 23 abzugeben.

**Verlorenes Taschentuch.**

Am Mittwoch Abend ging in dem Konzert des Philharmonischen Vereins in der Eintracht ein weißes Taschentuch, gezeichnet E. S. nebst Nro., verloren. Der Finder wird gebeten, solches im Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abzugeben.

**Verlorenes Briefchen.**

Ein armer Diensthote verlor gestern, Donnerstags, zwischen 12 und 1 Uhr ein Briefchen, adressirt „Karolina Schuder“ von der Kreuzstraße bis zur Waldstraße, enthaltend einen 10 Guldenschein. Abzugeben Langenstraße Nr. 127 gegen Belohnung.

**Vermisster Sonnenschirm.**

Es ist vor Kurzem ein dunkelblauer Sonnenschirm (En-tout-cas) mit beinem Griff irgendwo stehen geblieben. Man bittet, denselben im Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abzugeben.

Im Laden Langenstraße Nr. 39 a blieb vor einiger Zeit ein Porte-monnaie mit etwas Geld liegen. Der rechtmäßige Eigenthümer kann dasselbe gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

**Kanapee-Verkauf.**

Ein schönes Kanapee mit braunem Plüsch überzug ist billig zu verkaufen in der Jähringerstraße Nr. 74 im zweiten Stock.

**Verkaufsanzeige.**

Eine Partie Reispfähle sind billig zu verkaufen bei Ernst Glock, Sohn.

**Ofen-Verkauf.**

Ein Amerikaner-Ofen, der nur einen Winter gebraucht ist und sich zum Kochen eignet, ist wegen Umzug zu verkaufen. Näheres in der Herrenstraße Nr. 29 im Hinterhaus.

**Ofen-Gesuch.**

Ein schon gebrauchter eiserner Conditor-Backofen wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Theilnehmergesuch.**

Ein junger Kaufmann sucht zu einer französischen Correspondenz- und Conversationsstunde einen Theilnehmer. Näheres bei Mr. Lafon, Professor der französischen Sprache, Kreuzstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Aufforderung.**

Wer an den verstorbenen Polytechniker Julius Braunstein noch etwas zu fordern hat, beliebe seine Rechnung längstens innerhalb drei Tagen bei Herrn Kaufmann Hertan, Langenstraße Nr. 100, abzugeben.

**Boonekamp of Maag-Bitter.**

bekannt unter der Devise:  
**Occidit qui non servat**  
empfeht

C. Däschner.

Die allerneuesten und prachtvollsten  
**Damen-Kleiderstoffe**  
sind eingetroffen bei

**L. S. Leon Söhne.**

*Handwritten notes in the left margin:*  
Linn. by  
Koch. zum  
grünlich by  
Fogel by  
Prof. Schroder by  
Zickel 3.  
Wolff  
Hoyer  
Novel  
Hemler  
Stropf  
Kunz

*Handwritten notes in the right margin:*  
by  
St. v. Rudt  
Annulirung  
42.  
Innl.  
F. Romhild.  
Innl.  
Fr. Kiefer in  
Mühlberg.  
Innl.  
Barnstett.  
2. Innl.  
Bauer,  
L. S. Leon Söhne.  
Innl.  
Innl.  
Innl.

*1mal.* **Alten Malaga**  
in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Flaschen  
empfehl  
**C. Däschner.**

*3. Verzug.* **Knöpfe, Bänder und Seidenstoffe**  
für Kleider- und Mantelbesatz in großer Auswahl  
bei **C. Th. Bohn.**

*1mal.* Eine große Parthie **zurückgesetzter Sntband**  
werden ganz billig abgegeben.  
**A. Ettlinger jun.**

*1mal.* **Jaconets u. Organdys**  
in den modernsten Dessins, sowie die neuesten Kleiderstoffe  
empfehl in sehr großer Auswahl  
**S. Model,**  
vorderer Zirkel Nr. 20.

*1mal.* **Magasin des Modes**  
von **D. Herrenschneider,**  
alte Waldstraße Nr. 22.  
Ich benachrichtige hiermit die verehrten Damen, daß ich eine reiche Auswahl von Pariser Modellhüten in Crêpe, Vost, Fantasie und Stroh, sowie Häubchen, Coiffuren, Federn, Blumen, Bänder und Lingerie erhalten habe. Auch werden Stroh- hute verändert, gewaschen und aufs Geschmackvollste ausgarnirt.

*wöchentl. Anzeig. bis i. Juni; wöchentl. Anzeig. bis i. Juli; 10. u. 20. Juli.*

**Anzeige.**  
Für die **Naturbleiche in Randern** bei Lörrach nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter **Zusicherung guter Bedienung.**  
**Christian Niempp,**  
Kronenstraße Nr. 23.

*1mal.* **Italienische Glacehandschuhe.**  
Feine Damenhandschuhe, mit Zügen und gesteppt, 3 Paar 2 fl. 24 kr. und 2 fl.; Dänische, 30 und 36 kr. per Paar, sind eingetroffen, was ich empfehlend anzeige.  
**Stahl,** Langestraße Nr. 107.  
NB. Handschuhwascherei und Färberei in allen Farben und Federsorten.

*1mal.* **Frischen Rheinsalm**  
à 1 fl. 36 kr. per Pfund bei  
**Rich. Haas, Fischhandlung.**

**Wein-Lager**  
von **C. Herlin,** Amalienstraße Nr. 37 in Karlsruhe.  
In ganz reiner Qualität werden abgegeben:  
1) **Zeller, rother** 1857r, Auslese, 1 fl.,  
2) **Mauerwein,** 1859r, Auslese, 1 fl.,  
3) **Markgräfler,** 1857r, 24, 30 und 36 kr.,  
4) **Kaiserstübler,** 1857r, 18 und 20 kr.,  
per Maas in gefeglichem Quantum.  
Nr. 1, 2 und 3 sind zu feinen Flaschenweinen geeignet.  
Fässer werden mit verabreicht, und Proben bereitwillig abgegeben.

*1mal.* **Handschuhe waschen und färben.**  
Bei Unterzeichneter werden Glace-, dänisch- und waschleberne Handschuhe nach neuester Art geruchlos und billig gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt, den neuen gleich und bleiben solche innen schön rein.  
**Fran Baumberger,** Langestraße Nr. 91.

*1mal.* **F. Kunzer's**  
**photographischer Glas-Salon**  
zur Aufnahme von **Porträts** etc. befindet sich  
**Langestraße Nr. 136.**  
Für gute Ausführung wird garantiert.

*3. Verzug.* **Bad-Eröffnung.**  
Von heute an ist meine Badanstalt wieder eröffnet, und bitte um zahlreichen Zuspruch.  
Karlsruhe, den 18. April 1861.  
**H. Semberle,**  
zum Römischen Kaiser.

*1mal.* **Dankagung.**  
Für die vielen Beweise der Liebe und Anhänglichkeit, welche unserer guten, nun in Gott ruhenden Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, **Wilhelmine Schellenbauer,** geb. Binder, während ihrer langen Krankheit und auf ihrem letzten Gange in so reichem Maße zu Theil wurden, sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.  
Karlsruhe, den 18. April 1861.  
Die Hinterbliebenen.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Groß. botanischen Garten.

18. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	28" — "	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 13	28" — "	"	"
6 " Abds.	+ 13½	28" — "	"	"

Innl.

**Liederkranz.**

Heute Abend 8 Uhr Probe.

**Karlsruher Turnverein.**

Innl. Nächsten Samstag den 20. d. M., Abends 8 Uhr findet im Gartenlocale der Gesellschaft Eintracht eine Hauptversammlung statt, wozu wir unsere sämtlichen Mitglieder einladen.

Gegenstände der Tagesordnung.

- 1) Ergänzung des Turnraths; 2) Anstellung eines Turnlehrers; 3) Weitere Beratung über den in voriger Hauptversammlung behandelten Gegenstand. Karlsruhe, den 13. Laubmonat 1861.  
Der Turnrath.

**Viederhalle.**

Morgen, Samstag den 20., Abends 8 Uhr, Uebung und Besprechung.

Innl.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 19. April. II. Quartal. 52. Abonnementsvorstellung. **Der geschwätige Barbier.** Lustspiel von Holberg, zu einem Akte bearbeitet von Eduard Devrient. Hierauf: **Das Gefängniß.** Lustspiel in vier Aufzügen, von Roderich Benedix.

Sonntag den 21. April. II. Quartal. 53. Abonnementsvorstellung. **Fra Diavolo.** Komische Oper in drei Aufzügen, von Eugen Scribe. Musik von Auber.

**Karlsruhe.**

Montag den 22. April 1861.

**CONCERT**

für das Gesammtpublikum.

Zu einem edlen Zweck

veranstaltet von mehreren Mitgliedern des Hoftheaters zu Mannheim  
im großen Saale des Museums.

**Programm.****Erste Abtheilung.**

- 1) „An die Musik“, Quartett, componirt von B. Lachner, gesungen von den Herren Schöffler, Rode, Stepan und Ditt.
- 2) **Walzer** von Benzano, vorgetragen von Fräulein Kohn.
- 3) „Das deutsche Lied“, Quartett von J. W. Kallimoda, gesungen von obigen Herren.
- 4) „Leipziger Stadtsoldaten“, Gedicht von Berglas, gesprochen von Herrn Pichler.
- 5) „An die Nacht“, Quartett von Schwatal, gesungen von obigen Herren.
- 6) **Lieder** von Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von Frau Blczek.
- 7) **Großmutter-Walzer**, Quartett von A. Schäffer, gesungen von obigen Herren.

**Zweite Abtheilung.**

- 8) „Ave Maria“, Quartett von B. Lachner, gesungen von obigen Herren.
- 9) „La Manola“ von B. Henrion, vorgetragen von Fräulein Kohn.
- 10) **Rheinlied**, Quartett von B. Lachner, gesungen von obigen Herren.
- 11) **Oesterreichische Volkslieder**, gesungen von Frau Blczek.
- 12) „Ach Gott“, Deklamationscherz, verfasst und vorgetragen von Herrn Pichler.
- 13) **Kinderlieder** von B. Lachner, vorgetragen von Fräulein Kohn und Frau Blczek.
- 14) **Männerfang**, Quartett von B. Lachner, gesungen von obigen Herren.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 9 Uhr.

Karten zum Subscriptionspreise:

Ein reservirter Platz

1 fl. 24 fr.

Ein nicht reservirter Platz

— fl. 48 fr.

Ein Platz auf die Gallerie

— fl. 36 fr.

sind bis Nachmittags 4 Uhr in den Musikalienhandlungen von A. Bielefeld und A. Frey zu haben.

**An der Kasse:**

Ein reservirter Platz

1 fl. 36 fr.

Ein nicht reservirter Platz

1 fl. — fr.

Ein Platz auf die Gallerie

— fl. 42 fr.

Ein Familienbillet für 4 nicht reservirte Plätze fl. 2.—24.—

Innl.

Montag.

Montag.

Elegant, gut und sehr billig!

## Hauptniederlage der Maschinenschuh-Fabrik bei Louis Steurer am Spitalplatz in Karlsruhe.

So eben ist eine Sendung Herrenstiefel und Stutzen, Damenstiefeletten und Kinderzeugstiefelchen eingetroffen.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist soeben erschienen:

## Adresskalender

für die

## Residenzstadt Karlsruhe.

Herausgegeben

von

Polizei-Inspektor Carl Reichard.

(Mit Einwohnerverzeichnis nach dem Stand vom Monat März 1861).

Preis 48 Fr.

## Mittheilungen

aus dem

### Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 18 vom 18. April 1861.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr.  
Königl. Hoheit des Großherzogs.

Die Einberufung des landständischen Ausschusses zur Prüfung der Staatsrechnungen betreffend.

## Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Bekanntmachung des Großherzogl. Ministeriums des Innern: Die Staatsgenehmigung von Stiftungen im Oberrheinkreise betreffend.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen im Unterrheinkreise betreffend.

## Notizen für Samstag 20. April:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlaß der Alerse Hinterfab, 9 Uhr Morgens, Karlsstraße Nr. 3.

## Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Becker, Bijouteriefabr. von Pforzheim. Hr. Maas, Kfm. v. Hanau. Hr. Fik, Kfm. v. Hamburg. Hr. Schuerle, Kfm. v. Bamberg.

**Englischer Hof.** Hr. Graf de la Porte, kais. franz. Gesandtschafts-Attaché v. Weimar. Hr. Baron v. Ruff von St. Petersburg. Hr. Baron v. Wollborn, kön. sächsischer Hauptmann v. Leipzig. Hr. Chrubimsky, Theaterdirektor v. Freiburg. Hr. Moriz Brauer, Dekonomierath v. Heidelberg. Hr. Thönen, Fabr. v. Offenbach. Hr. Reismanger und Hr. Rau, Kfl. v. Elberfeld. Hr. Schmecker, Kfm. v. Rempten. Hr. Binder, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Klopfer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Fischer, Kfm. v. Hamburg.

**Erbsprinzen.** Hr. Schrot m. Frau v. Mar'ille. Hr. Stück mit Tochter v. Emmendingen. Hr. Weinbagen mit Frau v. Leipzig. Hr. Baron von Hornstein v. Binningen. Hr. Ehrmann, Direktor v. Ehlingen. Hr. Pelzer, Priv. v. Mainz. Hr. Drescher, Fabr. v. Kofenheim.

**Geist.** Hr. Hecker, Geometer v. Lahr. Hr. Schaumann, Kfm. v. Offenbach. Hr. Weister, Def. v. Ladenburg.

**Goldener Adler.** Hr. Stewegler, Bürgermeister von Leipsferdingen. Hr. Maus, Bürgermeister v. Ehngen. Hr. Kreiter, Bürgermeister v. Weiterdingen. Hr. Humberger, Landwirth v. Allmannsweier. Hr. Dolsch, Landwirth von Jochenheim. Hr. Thinsler, Stud. v. Zürich.

**Goldener Karpfen.** Hr. Neuert, Fabr. v. Heidelberg. Hr. Herrmann, Müller v. Rastatt. Hr. Lohmann, Part. v. Badingen. Hr. Kuppert, Def. v. Unterwisheim.

**Goldener Ochse.** Hr. Kurz, Kfm. v. Wschaffenburg. Hr. Brodbeck, Kunstmüller v. Ehlingen. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Neustadt.

**Grüner Baum.** Hr. Roth, Kaufm. v. Straßburg.

Hr. Berg, Kfm. v. Düsseldorf.

**Grüner Hof.** Hr. Dr. Frey, Zahnarzt v. Frankfurt. Hr. Hugmann, Kfm. v. Gemünden. Hr. v. Arinois, Fabr. v. Neuschatel. Hr. Grorjean, Kaufm. v. Chaur des fonds.

Hr. Rinker, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Herrmann, Dekonomierath v. Rastatt.

**Hôtel Große.** Hr. v. Baerle, Kaufm. v. Düsseldorf. Hr. Humbser, Hr. Martin und Hr. Kartheuser, Kfl. von Stuttgart. Hr. Kämmerer, Kaufm. v. Dessau. Hr. Homborff, Kaufm. v. Grasse. Hr. Weg, Kaufm. v. Mannheim.

Hr. Geindert, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Simon, Kfm. von Frankfurt. Hr. Gordon, Kfm. v. Koblenz. Hr. Kugelmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Sticfel, Kaufm. v. Lahr.

Hr. Jansen, Kfm. v. Koisdorf. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Berlin. Hr. Los und Hr. Heun, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Hefling, Kfm. v. Aachen. Hr. Brintmann, Kfm. v. Grefeld. Hr. Lausberg, Kfm. v. Lempe. Hr. Schweiß, Kfm. v. Gladbach.

**Rassauer Hof.** Hr. Schloß, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Marx, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Reiß, Kaufm. v. Emmendingen. Hr. Mayer, Kfm. v. Königsbach. Hr. Strauß, Kfm. v. Diebelsheim.

**Waldhorn.** Hr. Schorn, Dekon. v. Ringzithal. Hr. Kirch, Kfm. v. Weisenburg. Hr. Schmitt, Fabr. v. Offenbach. Hr. Berne, Kaufm. von Mühlhausen. Hr. Seger, Kfm. v. Offenbach. Hr. Marding, Priv. v. Nürnberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.